

Anlage 2
Pilotprojekte erhöhter baulicher Standard und/oder innovative Energieversorgungssysteme

Erhöhter baulicher Standard in diesem Sinne =

Bauvorhaben, die in ihrer Ausführung über die gesetzlichen definierten Mindestanforderungen hinaus gehen im klimarelevanten Bereich. Der klimarelevante Bereich bezieht sich auf die Wahl der Baustoffe hinsichtlich ihres Treibhausgasfußabdruckes sowie ihrer Recyclingeigenschaften, die Transportwege der Baustoffe sowie die energetischen Eigenschaften des hergestellten Gebäudes hinsichtlich der thermischen Hülle

Innovative Energieversorgungssysteme in diesem Sinne =

energetische Versorgung über den geltenden gesetzlichen Standard hinaus

Adresse	Beschreibung	Wirkt sich baulich aus auf:				Wirkt sich energetisch aus auf	Anmerkungen
		Baustoffwahl - Reduzierter THG Fußabdruck	Baustoffwahl - Recyclingeigenschaften	Transportwege Baustoffe	Energetische Eigenschaften hinsichtlich thermische Hülle		
Bergstr. 58	Neubau Schulerweiterung	x	x	X	Passivhaus-Standard	Wärmepumpe	anvisiert BNB-silber
Schmidstr. 10	Sanierung und Neubau	x	x	x			anvisiert BNB-silber
Rathenower Straße 18 / Kruppstr. 14a	Erweiterungsbau	x	x	x			anvisiert BNB Silber
Otto-Braun-Str.	Rathaus der Zukunft	x	x	x			anvisiert BNB Gold
Kinderbunter Bauernhof, Luxemburger Str. 25	Ersatzneubau, Ziegenstall und Außenanlagen	Holzbau	-	-	KFW 40	Luftwärmepumpe	
Ersatzneubau Moabiter Kinderhof Seydlitzstrasse 12, 10557 Berlin	Der „Moabiter Kinderhof“ erhält ein neues und nachhaltiges Spielhaus, welches die ganzheitlichen und ökologisch orientierten Lernprojekte, Spiel- und Sportaktivitäten des Außenraumes durch zeitgemäße und attraktive innenräumliche Angebote ergänzt und komplettiert. Das neue Gebäude wird so angeordnet und ausgeformt, dass der alte Baumbestand erhalten bleiben kann. Der Neubau des Moabiter Kinderhofes wird im Sinne eines nachhaltigen und CO2-neutralen Ansatzes in Holzbauweise geplant. Die konstruktiven Bauteile werden aus Funierschichtholzplatten	Holz nicht nur im Ausbau, sondern auch als Konstruktionsbaustoff zu verwenden, verbessert die Ökobilanz von Gebäuden deutlich. Als nachwachsender Rohstoff sowie Baustoff mit dem mit Abstand geringsten Primärenergieeinsatz bindet 1 cbm verbautes Holz zudem 1 to Co2. Bei der Verwendung von Holzbaustoffen wird die Entlastungsfunktion des Holzbaus für die	Bei der Planung und Bauausführung des Moabiter Kinderhofes werden i.d.R. nur Materialien und Bauteile verwendet, die hinsichtlich Gewinnung, Transport, Verarbeitung, Funktion und Beseitigung eine hohe Gesundheits- und Umweltverträglichkeit sowie eine hohe Lebensdauer aufweisen. Die Baustoffe sind i.d.R. recyclingfähig oder verrottbar.		GEG-Nachweis (GEG20220), der die Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen bestätigt. Unterschreitung GEG: Die Anforderungen GEG unterschreiten wir - beim Primärenergiebedarf etwas (11%), bei der Gebäudehülle deutlich (Mittl. Wärmedurchschnittskoeffizient opak (46%) und transparent (40%))	Wärmeerzeugungsanlage: Die Sole- Wasserwärmepumpe wurde im Ergebnis des Variantenvergleiches als System mit den geringsten Gesamtkosten über den Betrachtungszeitraum von 20 Jahren verifiziert. Die erhöhten Investitionskosten werden durch geringe Betriebskosten kompensiert. Die Wärmeversorgung im Winterbetrieb ist durch eine Sole-Wasser-Wärmepumpe mit Versorgung durch ein Erdsondenfeld in monovalenter Betriebsweise vorgesehen. Die Kälteversorgung im Sommerbetrieb ist durch eine Passivkühlstation mit einer Kälteauskopplung der Grundwassertemperaturen über einen Sole-Wasser-Wärmetauscher vorgesehen. PV Anlage:	

	<p>gefertigt. Die Vergrößerung des Gebäudes erhöht die Multifunktionalität und bietet Raum für die Nachbarschaft.</p>	<p>Atmosphäre auf diese Weise mit Reduktionspotenzialen von 36 bis 70 Prozent gegenüber der Standardbauweise durch Bindung von CO² in der Wachstumsphase der Bäume möglich. Das Versauerungspotenzial wird als Schwefeldioxid-Äquivalent (SO₂-Äquivalent) angegeben. Der Effekt der Versauerung des Regens (Verringerung des pH-Werts) entsteht durch Umwandlung von Luftschadstoffen in Säuren. Holzgebäude leisten hierbei eine Entlastung, da vor allem die Primärkonstruktion wesentlich geringere Werte als die mineralischen Konstruktionen aufweist.</p>				<p>Der Einsatz einer PV-Anlage auf dem Dach war aufgrund der hohen Verschattung durch die umliegenden Bäume nicht möglich.</p> <p>Regenwasser: Das Regenwasser wird durch eine extensive Begrünung des Daches teilweise gespeichert bzw. in seinem Ablaufvolumen reduziert und auf dem Grundstück versickert. Das auf dem Dach anfallende Regenwasser wird in eine Zisterne geleitet, aus der das Wasser zum Bewässern der Gartenpflanzen entnommen werden kann.</p> <p>Dachbegrünung: Auf den Dächern wird eine extensive Dachbegrünung angebracht.</p>
--	---	---	--	--	--	--